Verein Chileräbhügel Neumünster

Protokoll der 28. Generalversammlung

Donnerstag, 28. November 2024, 19.30 Uhr
Alleehaus, Neumünsterallee 21, 8008 Zürich

Anwesend: 32 Vereinsmitglieder
Entschuldigt: 24 Vereinsmitglieder

1. Begrüssung durch unsere Präsidentin, Béatrice Reichmuth

Unsere Präsidentin begrüsst die 32 anwesenden Vereinsmitglieder und stellt die neuen Mitglieder vor.
In diesem Jahr mussten wir leider von zwei Mitgliedern, Ursula Streuli und Monika Bischofberger, Abschied nehmen. Gemeinsam wurde mit einer Schweigeminute den zwei Mitglieder gedacht.

Wahl der Stimmenzähler: Ursula Jost, Susi Lüssi.

2. Jahresbericht – Rückblick Vereinsleben (der Rückblick übers Räbhügeljahr folgt im 2. Teil)

Bericht der Präsidentin Béatrice Reichmuth

2024 war ein Jahr des Neuanfangs im Rebberg. Vor 30 Jahren wurde der Grundstein gelegt, und 1995 pflanzte man die ersten Räuschling-Reben. Die diesjährige Neuanpflanzung war eine grosse Herausforderung, die mit viel Einsatz gemeistert wurde.

Zu den Aktivitäten zählten das Treberwurst-Essen (3. Februar), die Pflanzaktion (4. Mai) und die Weinverteilete (29. Juni). Höhepunkte waren die Räbreise nach Yvorne und Bex (24.–25. August) sowie ein Theorieabend zur Pflege junger Reben (24. Mai).

Im Rebberg wurde ein Stromanschluss eingerichtet, und die Kirchgemeinde unterstützt den Bioanbau für das Label „Grüner Güggel“.

Besonderer Dank gilt Franz Schönbächler und Béatrice Reichmuth und allen Unterstützern, die diesen Neuanfang ermöglicht haben.

Der Verein zählt aktuell 123 Mitglieder.

3. Abnahme Jahresrechnung 2023/2024 und Revisionsbericht

Unser Rechnungsführer, Hans Peter Murbach, zeigt und erklärt die Jahresabschlussrechnung 2023/2024 sowie die einzelnen Posten. Die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge waren etwas tiefer, bedingt durch Austritte und Todesfälle. Es gab noch Weinspenden, was sehr erfreulich ist. Bei der Sonderrechnung «Neuanpflanzung» gab es eine grössere Spende. Vielen Dank an alle Mitglieder, die gespendet haben. Das Resultat der beiden Rechnungen ist erfreulich, total in beiden Rechnungen hatten wir einen Aufwand von CHF 8'203. Aktueller Saldo auf dem Postcheckkonto CHF 18'853.-

Die Revisoren Marianne R. Meier und Richard Ott haben die Rechnung geprüft und als richtig befunden.
Die Vereinsmitglieder haben keine Fragen zur Jahresrechnung.

Dem Rechnungsführer wird einstimmig Décharge erteilt.

4. Genehmigung Budget 2024/2025 und Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Die Einnahmen werden auf CHF 3’500 und die Ausgaben, inkl. Neuanpflanzung auf CHF 7'480 budgetiert. Enthalten sind da auch ein neues Geländer, Stromanschluss und Kompostlieferung, inkl. Kranwagen.

Die Mitgliederbeiträge sind unverändert bei CHF 30 für Einzelmitglieder und CHF 45 für Paarmitglieder.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

5. Mitteillungen

15.02.2025 Treberwurstessen im Festiguet ob Ligerz

6. Fragen der Mitglieder

Es wurde angefragt, ob die GV zeitlich jeweils früher starten könnte, damit wir gegen hinten mit dem Apero keinen Stress haben. Die Anfrage wird vom Vorstand geprüft.

7. Varia

In eigener Sache: Im November 2025 sind Wahlen. Der Vorstand möchte eine Verjüngung seiner Mitglieder. Vereinsmitglieder, welche sich für ein Amt im Räbberg interessieren, sollen sich bitte bei der Präsidentin melden.

Grosser Dank an unsere Präsidentin für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz - Danke.

Keine weiteren Anliegen und somit Ende der Sitzung um 20:15 Uhr mit anschliessendem 2. Teil (Rückblick aufs Räbwerch 2024).

Ende der GV um 20.15 Uhr

2. Teil: «Bericht über das Räbjahr: « Reminiszenzen der Neuanpflanzung»

Franz Schönbächler erzählte mit schönen Bildern was im Jahr 2024 im Räbberg alles gearbeitet wurde. Hier nur ein kleiner Einblick, falls sich jemand für die ganze Präsentation interessiert, bitte bei der Präsidentin melden.

Hier ein kleiner Einblick in die getanen Arbeiten:
Kleewiese *mähen, Pflanzenstreifen auflockern und mit Vlies abdecken, Löcher in Endpfosten bohren für Spannseile und Schrauben, Pfosten einrammen, Einziehen des Bindedrahtes, Pflanzenlöcher mit Erdbohrer, Anpflanzen, Pflanzenstreifen auflockern, Jäten, Mähen, Ausbrechen der überzähligen Knospen, Jäten, Vliesbahnen wegräumen, Stockpflege, Hacken, Jäten, Räbstöcke Richtung Stickel anschleifen, Rasen und Klee mähen, Reben anbinden, Geiztriebe entfernen, Schosse an Draht anbinden, Kappen, Geiztriebe kürzen, mähen, Jäten, usw., usw.….*

An 27 Einsatztagen wurden insgesamt 534 Arbeitsstunden geleistet. Danke an alle, welche während dem Räbjahr 2024 auf dem Räbhügel mitgearbeitet haben. Diese grosse Eigenleistung für die Neubepflanzung ist auch gut als verminderter Aufwand in der Vereinsrechnung ersichtlich. **Vielen herzlichen Dank an alle!**

Apéro

Zürich, 19.Dezember 2024

Stefanie Lenger